

---

Kleiber, Günther

*Elektriker, Diplomingenieur*

*Kandidat des Politbüros  
des ZK der SED,  
Stellvertreter des Vorsitzenden  
des Ministerrates der DDR*

*102 Berlin*

*SED-Fraktion*



Geboren am 16. September 1931 in Eula, Kr. Borna, als Kind einer Arbeiterfamilie. Verh., zwei Kinder, Volksschule. 1946 FDJ und FDGB. 1946—1949 Lehre als Elektriker, danach als Elektriker tätig. 1947—1950 Mitgl. der BGL im VEB Braunkohlenwerk Witznitz, Kr. Borna. 1949 SED. 1950—1952 Studium an der ABF Dresden, 1953—1958 an der Universität Rostock und an der TU Dresden — Diplomingenieur. 1958—1962 wissensch. Assistent, 1950—1963 Mitgl. der Parteileitungen der SED an der ABF, den Universitäten Rostock und Dresden. 1962 bis 1963 Sekr. der GO der Fak. Elektrotechnik an der TU Dresden. 1964 bis 1966 Mitgl. der Leitung der APO der BL Dresden der SED. 1965 bis 1966 Abtltr. Elektrotechnik der BL Dresden der SED, 1966 kommissarischer Stellvertreter des Ministers für Elektrotechnik und Elektronik, 1966—1971 Staatssekr. Seit 1971 Stellvertreter des Vors, des Ministerrates der DDR. Seit 1967 Mitgl. des ZK und Kandidat des Politbüros des ZK der SED. Ausgezeichnet mit der Erinnerungsmedaille zum 100. Geburtstag von W. I. Lenin. Seit 1967 Abg. der VK. Banner der Arbeit, Jungaktivist, dreimal Aktivist.